

Die Zeitung

aus der Samtgemeinde Suderburg

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, daß alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.

„Nizzafahrt der Osterfeuerholzheimer Hösseringen“

Am 14. Februar 2005 um 02:30 Uhr in der Nacht machten sich 11 Holzholzer aus Hösseringen mit dem Auto auf den Weg zum Bahnhof nach Hannover, um mit dem Zug nach Dortmund und von dort aus mit dem Flugzeug nach Nizza zu reisen. Nachdem das Hotel gefunden wurde schauten sich einige in der Stadt um; andere fuhren mit dem Bus nach Monaco und versuchten ihr Glück im Casino.

Am nächsten Morgen schliefen die meisten etwas länger, da die lange Reise am Vortag doch sehr anstrengend war. Eine kleine Gruppe spazierte auf einen

Berg, um sich von dort aus den Hafen aus der Vogelperspektive anzugucken. Nachmittags setzte man sich in den Bus und

besichtigte die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Abends war dann Karneval in Nizza angesagt.

Am Mittwoch schaute man sich den Karneval nochmal von den Tribünen aus an. Den Rest

Eine Autofahrt unternahm man am darauf folgenden Tag. Zuerst wurde Monaco angesteuert, wo man sich den riesigen Hafen anguckte und die spritzigen Sportwagen vorm Casino begutachtete. Anschließend

fuhr man nach Menton und schaute sich in der Stadt der Zitrusfrüchte um. Zum Schluß fuhr man nochmal ins ländliche, um von einem Berg aus einen einzigartigen Ausblick zu genießen.

Der Freitag war dann der Tag der Rückreise.

Die Woche war zwar nicht ganz billig, aber alles in allem war es ein schöner Urlaub bei überwiegend sonnigem Wetter und Temperaturen von bis zu 15 Grad.



Teilnehmer: Stephan Eggers, Jan-Wilhelm Hinrichs, Markus Glatz, Frank Scherer, Michael und Christian Ruschenbusch, Tobi Bay, Klaus-Peter Beitat, Heiko Schmietendorf, Rainer Ebhardt und John Doneghue

des Tages verbrachte man in der Altstadt in diversen Kneipen und probierte die verschiedenen Biersorten.



Achtung: Unseriöse Haustürgeschäfte in der Samtgemeinde Suderburg

Die Samtgemeindeverwaltung und Suderburger Polizei warnt alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg vor unlauteren und unseriösen Verhaltensweisen einiger Personen, die sich als Mitarbeiter der Gemeinde oder Samtgemeinde Suderburg ausgeben. Von diesen Personen wurden in einigen Fällen größere Barbeträge gefordert.

Friedhelm Schulz, Leiter der Suderburger Kämmerei, weist darauf hin, Zahlungen an Gemeinden oder an die

Samtgemeinde Suderburg ausnahmslos auf dem Überweisungswege oder durch Bareinzahlung bei der Samtgemeindekasse vorzunehmen. Auf gar keinen Fall werden Mitarbeiter beauftragt, direkt an der Haustür Barbeträge einzuziehen. Hauseigentümer sollten sich sofort mit der Polizei in Verbindung setzen, sobald sich jemand – ohne Dienstaussweis – als Bediensteter der Samtgemeinde Suderburg ausgibt.

Landleben in der Heide

Fotoausstellung im Museumsdorf Hösseringen



Bericht auf den Seiten 6 +7

Aus Raider wurde Twix... und **Peiser** ist jetzt **Elektro Ripke**..

Zweiter Kulturabend in der GS Suderburg

Herzliche Einladung zu: Himmlische Verwirrungen

Am Samstag, den 05.03.2005 ist es wieder soweit: Für den zweiten Kulturabend in der Grundschule Suderburg gastiert dort die Theatergruppe Suhlendorf mit ihrem aktuellen Stück „Himmlische Verwirrungen“. Dass das Ensemble mittlerweile Garant für einen vergnüglichen Abend ist, beweist das jährlich steigende Zuschauerinteresse. Es könnte gut sein, dass die Laienspielgruppe auch bald in Suderburg eine eingeschworene Fangemeinde hat.

Zum Stück: Erscheint ein Engel auf Erden, kann es nur bedeuten, dass er einen wichtigen Auftrag auszuführen hat. Auch wenn es nur ein Engel der untersten Kategorie ist, muss etwas auf Erden in Ordnung gebracht werden, was die Menschen allein nicht schaffen. So taucht denn dieser Engel in einem Altersheim auf, um dort Gregor Ehrlicher zur Seite zu stehen, dem die Lebensmüdigkeit zu übermannen droht. Raus aus dem Alltagstrott und ein frischer Wind um die Nase

haben da schon oft Wunder gewirkt.

Engel und Gregor verschlägt es dabei auf den Hamburger Flughafen. Sie treffen Menschen mit kleinen und großen Problemen, die auf dem Pfad zum Glück vom Wege abgekommen sind. Hier kann der Engel nun mit seinen himmlischen Kräften zeigen, wozu er imstande ist. Er weiß, was Mensch braucht, um auf glücklicheren Wegen zu wandeln. Und mit seinen himmlischen Kräften sorgt er für eine verwirrende Welt auf Erden ...

Das Stück entstammt der Feder von Werner Hibel, dem

es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, eine wunderbare Geschichte zu Papier zu bringen – und auch als Regisseur umzusetzen. Weitere Infos zum Stück und zur Gruppe im Internet unter www.Theatergruppe-Suhlendorf.de.

Karten sind im Vorverkauf in der Grundschule Suderburg und an der Abendkasse erhältlich. Freuen Sie sich auch diesmal auf ein leckeres selbstgebackenes Snack-Buffer, Sekt und erfrischende Getränke, die Suderburger Eltern zugunsten der Grundschule verkaufen!

Nicole Sroka

Elternratsvorsitzende GS

GIMO

Suderburg

MODE & TEXTIL

Oster-Angebote

Herren-T-Shirt,	mod. bedruckt Gr. M - XXL	12.50
Damen-T-Shirt,	mod. bedruckt Gr. S - XXL	12.50
Kinder-T-Shirt,	bunt sortiert Gr. 86 - 128	5.00
Norweger-Socken, 3er Pack	Gr. 39/40 - 43/46	5.50

Super-Sonderpreis

BH von Triumph - Compliment- Gr. 80 B,C bis 100 B,C	7.50
--	------

Braunschweiger Karnevals-umzug 2005

Zum 4. Mal war der Spielmanns- und Fanfarenzug Suderburg in Braunschweig beim größten Karnevals-umzug in Norddeutschland.

Unsere Kostüme hatten wir selber gebastelt. Wir waren dort als Gespenster verkleidet und sahen ganz schön gruselig aus.

Der Karnevals-umzug wurde wieder live im N3 Fernsehen übertragen. Wir wurden schön

lange im Fernsehen eingeblendet und Christa Obst wurde vom Moderator Olaf Kaune (N3) interviewt.

Die Zuschauer, die an den Straßen standen waren wieder mächtig in Stimmung und sangen bei unseren Liedern lautstark mit.

Danken möchte ich allen, die uns an diesem Tag tatkräftig zur Seite gestanden haben.

Katrin Monsky



NÜRNBERGER Bestattungsvorsorge

Auch Unvorstellbares läßt sich regeln.

Das Sterbegeld wurde ersatzlos gestrichen. Sorgen Sie jetzt vor.

Mit der NÜRNBERGER Bestattungsvorsorge entlasten Sie Ihre Angehörigen von Kosten und Formalitäten. Und regeln frühzeitig alles ganz persönlich für später. Wählen Sie aus vier Vorsorge-Modellen und verschiedenen Extras.

Gerne beraten wir Sie zu Ihrer individuellen Lösung.

Generalagentur:

Semmler & Steer
Bestattungen

Hauptstraße 24
29556 Suderburg
Tel. (05826) 880025

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE



SEMMLER & STEER

Bestattungen

Hauptstraße 24
29556 Suderburg
Tel. (05826) 880025 (Tag und Nacht)

Winterparty BU Stammtisch Suderburg

Zum 2. Mal fand nun die Winterparty statt und es wahr mal wieder eine gelungene Party.

Es waren auch zahlreiche Stammtische zu Gast wie z.B. Berlin Pankow, Schwerin, Nordstedt sowie einige MC aus unseren Landkreis.

Spannend wurde es bei der Pokalverleihung Größter BU Stammtisch: BU Stammtisch Schwerin, weiteste Anreise BU Stammtisch Berlin Pankow, Größter MC: MC Exkalibur, und der Sonderpokal ging an unseren Wirt Alfred und Gertrud Behrens für die Hilfe und Unterstützung des BU Stammtisches.



Gefeiert wurde noch bis in den frühen Morgen. Morgens trafen wir uns dann noch zu gemeinsamem Frühstück und Aufräumarbeiten.

Wir freuen uns schon auf das nächste mal wenn es wieder heißt „Winterparty 2006 vom BU Stammtisch Suderburg“. Mehr Information zum BU Stammtisch Suderburg unter www.koenig.suderburg.de

Bis bald, Matze

BU Stammtisch Suderburg

www.Suderburg-Damals.de



Neue Telefonnummer
der Auftragsannahme
im **PAPALAPAP:**
Tel. (05826) 958660
Fax (05826) 958662

Hausapotheke - na klar... von Dr. Jürgen Wrede

Sie kennen Ihren Hausarzt? Viele von Ihnen bestimmt schon seit Jahren, manche Familien haben „ihren“ Hausarzt schon seit Jahrzehnten. Ein Vertrauensverhältnis ist gewachsen, man spürt Geborgenheit und Offenheit, alles kann man besprechen. Warum nun plötzlich so viel Aufsehens um „Hausarztmodelle“ und – angeblich ganz neu – den „Hausapotheker“?

Einige Krankenkassen (Betriebskrankenkassen und die Barmer) forcieren gegenwärtig ein neues Behandlungsprinzip, das von gesundheitspolitischer Seite unterstützt wird: Die Integrierte Versorgung, in der Hausarzt und Hausapotheker eingebunden sind. Das Ganze hat offiziell jetzt im März begonnen und soll etwa so ablaufen:

Der Versicherte trägt sich verbindlich bei dem Arzt seiner Wahl ein, bei seinem Hausarzt. Dieser muss vertraglicher Teilnehmer an dem Modell der Integrierten Versorgung sein. Jeglicher Arztbesuch führt dann den Patienten immer zuerst zu seinem Hausarzt. Dieser führt die Behandlung durch bzw. steuert die Weiterbehandlung beispielsweise durch Überweisung zum Facharzt oder in das Krankenhaus. Für die Arzneimitteltherapie entscheidet sich der Patient für seine Hausapotheke, mit der er ebenfalls einen Vertrag schließt. Beim Hausarzt laufen alle Ge-

sundheitsdaten zusammen, auch die nach Facharztbesuchen. Die Versorgung mit Medikamenten – auch denen „fremder“ Rezepte – übernimmt die Hausapotheke.

Die Vorteile liegen zunächst auf der Hand: Doppeluntersuchungen und Doppelverordnungen werden vermieden, mögliche Wechselwirkungen verschiedener Präparate werden aufgezeigt und mit dem Patienten besprochen, Allergieprobleme und Unverträglichkeiten werden signalisiert, kurz: Der Patient kann sicher sein, eine rundum schlüssige, aufeinander abgestimmte Therapie durchzuführen.

Dies erfordert aber eine offene und vertrauensvolle Mitarbeit, denn jegliche Einnahme von Arzneimitteln, auch der nicht verschreibungspflichtigen, ist in der Patientenakte zu vermerken. Diese bildet die Grundlage des ganzen Modells, sie steht auf Nachfrage dem Hausarzt zur Optimierung der Therapie zur Verfügung.

Die Krankenkassen werben für diese Neuerung, es ist aber noch viel Experimentelles dabei.



Vorteile? Nachteile? Gläserner Patient? Es gibt noch Vieles zu bedenken, dennoch: Wer möchte – denn alles ist freiwillig – kann gerne an der Integrierten Versorgung teilnehmen, wenn er die Vertragspartner dazu findet.

Fragen Sie bei uns in der Apotheke nach, wir sind gerüstet und haben die gesetzlichen Voraussetzungen für Sie als Hausapotheker geschaffen. Nur – waren wir nicht schon immer Ihre „Hausapotheke“, ganz ohne Vertrag mit dem Vertrauen echter Gegenseitigkeit? So soll es bleiben, nach altem oder neuen „Modell“...

Peiser Ripke  
jetzt: Tel. (05826) 880050

BESTATTUNGSHAUS



KRÜGER-SCHÖN

INH. FRANK KRÜGER

Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen

Wir sind jederzeit für Sie da

Suderburg · Tel. (05826) 297
OT Bahnsen · Zum Rahn 2

Wir pflegen Sie zu Hause!



das
Pflgeteam
Ambulante Senioren- und Krankenpflege



Beratungsbüro Suderburg

Es beraten Sie:

Angelika Hoff und Hannelore Kluss

Herbert-Meyer-Straße 1, 29556 Suderburg, Tel.: 0 58 26/94 34
www.pflgeteam-uelzen.de

2005: 10 Jahre "das Pflgeteam" in der Samtgemeinde Suderburg

4000 Euro für die Klassifizierung

Bilanz und Pläne auf der Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins Suderburger Land

Gerdau/Suderburg. Trotz leichtem Rückgang der Übernachtungszahlen zog der Vorsitzende des Tourismusvereins Suderburger Land, Horst Bertram, auf der Jahreshauptversammlung des Vereins in der vorigen Woche in Gerdau eine positive Bilanz des vergangenen Jahres. Insgesamt 36 Veranstaltungen hat der Verein organisiert, zu den Höhepunkten gehörten unter anderem der Bauernmarkt in Gerdau und die „Heideklänge“ in Eimke. Auch in diesem Jahr soll wieder viel los sein, in und um Suderburg: 32 Veranstaltungen sind bereits fest eingeplant, eine Reihe von Fahrradtouren, Besichtigungen und Wanderungen stehen bereits im Terminkalender.

Der Tourismusverein hat derzeit 114 Mitglieder, 51 von ihnen sind Vermieter.

Die Neuwahlen des Vereinsvorstandes ergaben keine Neuerungen: Horst Bertram bleibt erster Vorsitzender. „Das ist so abgesprochen“, schmunzelte der langjährige Frontmann des Vereins, der eigentlich ein wenig kürzer treten wollte. Nach dieser Legislaturperiode soll es dann aber wirklich so weit sein, wenn... ja wenn sich ein geeigneter Nachfolger finden sollte.

Hermann Munstermann ist der stellvertretende Vorsitzende, Renate Besenthal die alte und neue Kassenverwalterin.

Für die Vermieter der Region setzt sich der Tourismusverein in diesem Jahr besonders ein: 4000 Euro werden zur Verfügung gestellt, um allen Anbietern die Teilnahme an der Klassifizierung ihrer Unterkünfte zu ermöglichen. Davon werden 300 Euro für die Anschaffung des Starterpakets verwendet, 15 Euro beträgt die Lizenzgebühr für jede einzelne Klassifizierung. Anbieter, die die Klassifizierung bereits auf eigene Verantwortung – und Kosten – vorgenommen haben, sollen ebenfalls nicht zu kurz kommen. Sie können nach Ablauf der Zweijahresfrist, wenn eine Wiederholung der Sternchen-Einstufung notwendig wird, die anfallenden Kosten vom Verein in Anspruch nehmen.

Neu ist auch die Idee eines Vermieterinformationssystems. Und weil nützlich, ist es längst nicht bei der Idee



geblieben. Weitere 4000 Euro sind hierfür eingeplant, und diese passierten, ebenso wie alle vorherigen Vorhaben, nahezu einstimmig den Abstimmungs-marathon der Versammlung. Ein Angebot für dieses System, welches Interessenten die sofortige Information, ob eine Ferienwohnung frei oder belegt ist ermöglicht, liegt bereits vor.

Für „Zusätzliche gemeindliche Aktivitäten, um die Urlauber zum längeren Verweilen einzuladen“, machte sich Suderburgs Samtgemeindebürgermeister Alfred Meyer stark: Noch mehr ehrenamtliches Engagement, Schwerpunktaktivitäten, die die vorhandenen touristischen Angebote wie etwa den Wassererlebnispfad, den Aussichtsturm, den Bohl-sener Speicher oder den Schafstall in der Ellerndorfer Heide beleben und aufwerten sollen, könne die Gemeinde allein nicht leisten. „Die Gemeinde wird ihre Aktivitäten jederzeit unterstützen“, so Meyer, „Sie

kann diese Arbeit aber nicht allein leisten.“ 100 000 Euro hat die Samtgemeinde im dies-jährigen Haushalt für den Tourismus eingeplant, 32 800 Euro davon werden dem Verein HeideRegion Uelzen zur regional übergreifenden Vermarktung zur Verfügung gestellt. Ehrenamtliche Aktivitäten sollen das vorhandene Spektrum noch attraktiver machen. Dazu gehöre auch, so Meyer, die Pflege der bereits vorhandenen Angebote. Der Bürgermeister warb deshalb um Kontrolle – und gegebenenfalls um eine Mängelliste – der vorhandenen Bänke und Schilder in der Region. Nur mit diesen Informationen könne der Bauhof der Gemeinde die notwendigen Reparaturen leisten.



WOLF

Technik, die dem Menschen dient.

Jetzt nicht lange fackeln
und alte Heizkessel austauschen!



Wolf Gasheizkessel ComfortLine

Ab 1. November 2004 gilt's: Die verschärften Grenzwerte der neuen Bundes-Immissions-Schutzverordnung bedeuten für viele alte Heizanlagen das „Aus“.

Neue Heiztechnik spart Brennstoff und schont die Umwelt. Und: Der Austausch Ihres Heizkessels ist schneller erledigt als Sie denken. Deshalb jetzt clever modernisieren mit innovativer Heiztechnik von Wolf.

Ihr Partner vom Fach:

Joachim Grunau

HEIZUNG SANITÄR

29556 SUDERBURG · Bahnhofstraße 77 b

Tel. (058 26) 84 07



ElektroRipke

Elektromeister
Hans-Georg Ripke
Ringstraße 1
29556 Suderburg
Tel. (058 26) 88 00 50
Fax (058 26) 88 00 51

„Tierärztin zu werden, war mein Traum“

Vorgestellt: Dr. Ulrike Müller, seit dem 1. Februar Tierärztin in Suderburg

Suderburg. Die kleine Jack Russel-Hündin Emily ist meist die erste, die einen Gast in der neuen Praxis begrüßt. Denn ehe Dr. Ulrike Müller auf ein Klingeln zur Pforte eilen kann, hat die flinke schwarz-weiße Hundedame längst die Eingangstür erreicht und steht – dank deren Glasfüllung - Auge in Auge mit dem Besucher, der natürlich ordnungsgemäß verbellt wird. Freudig allerdings – und so braucht der gebetene ebenso wie der unangemeldete Besucher keine Sorgen vor spitzen Hundezähnen zu haben.

Auf die Bekanntschaft mit Hundedame Emily folgt die mit Frau Doktor Ulrike Müller – unserer neuen Tierärztin in der Suderburger Bahnhofstraße.

Also, wie eine Frau Doktorin wirkt sie im ersten Moment nicht. Dazu ist sie irgendwie zu unkonventionell, zu unkompliziert. Und bescheiden. Was ihr Ehre macht – und weiß Gott nicht heißen soll, dass man ihr den Dokortitel nicht zutraut.

Denn den hat sie sich verdient. Und wer sie mit ihren Tieren erlebt, merkt auch, dass da noch mehr ist als fundiertes Wissen: ein Gespür für das Wesen der Tiere.

Ulrike Müller ist in Uelzen geboren und aufgewachsen, von 1990 bis 1995 studierte sie an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover.

In ihrer Doktorarbeit ging es um die Haltung von Schildkröten – kein Wunder, hatte sie die gepanzerten Tiere doch schon als Kind im eigenen Zuhause lieb gewonnen. Und so sind, neben Emily, noch heute die Wasserschildkröten Hektor und Margarete bei ihr zuhause. Drei Meerschweinchen übrigens auch.

Nach dem Abschluss des Studiums arbeitete Ulrike Müller in verschiedenen Praxen in Niedersachsen, u.a. in Braunschweig, Hannover und Helmstedt. Doch dann zog es sie wieder nach Uelzen zurück.

Der Entschluss, eine eigene Praxis zu eröffnen, war folge-



richtig, denn nur so „kann man sich selbst verwirklichen“, sagt sie. In unserer Gemeinde war noch Bedarf, Platz gab es auch – und so fiel der Entschluss für Suderburg leicht.

„Tierärztin zu werden, war mein Traum, von Kindesbeinen an“, erzählt die sympathische junge Frau.

Zu ihrem Angebotsspektrum gehören neben der allgemeinen und inneren Medizin auch Chirurgie, EKG, Ernährungsberatung und Erziehungsberatung. Eine Besonderheit ist die physikalische Therapie, in etwa vergleichbar mit Physiotherapie. So kann älteren Hunden mit Arthrose beispielsweise durch Bewegungstherapie eine Linderung der Schmerzen verschafft werden. Und auch die Kenntnisse in Reptilien-Medizin – vermutlich ein Erbe der langjährigen Schildkröten-Anhänglichkeit – heben Ulrike Müllers Praxis von anderen ab. „Dieses Fach wurde im

Studium nur begrenzt gelehrt“, erinnert sich Ulrike Müller. Deshalb habe sie sich selbst um Fortbildungen gekümmert.

Das hat ihr selbst in Suderburg schon genützt: eine Bartagame - eine wenn auch kleine, doch immerhin - Echse war schon zu Besuch in ihrer Praxis.

Einmal ist Ulrike Müller beim Hausbesuch vom Hund gebissen worden. „Das war aber nicht böse gemeint“, entschuldigt sie das Tier sogleich.

Die Praxis ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
 Mo 10–12 und 16–18 Uhr
 Die 16–18 Uhr
 Mi 10–12 und 16–18 Uhr
 Do 10–12 Uhr
 Fr 10–12 und 16–18 Uhr

Um die Wartezeit kurz zu halten und eine optimale Betreuung zu gewährleisten, wird um vorherige Anmeldung gebeten. Im Notfall erreichen Sie Dr. Ulrike Müller unter 01 60 / 381 49 99.

Neueröffnung am 26. 3. 2005

KUNTERBUNT

die kleine Hauswäscherei

Wir für Sie:

Waschen und bügeln, Ihre Bunt- und Weißwäsche. Also wie bei „Mama“; von Socken über Unter-, Bett- bis Tischwäsche usw.. _____ **pro kg 3,50 €**

Bügeln _____ **pro kg 2,50 €**

Mit geringem Aufpreis haben wir für Sie einen **Hol- und Bringediens**t eingerichtet:
 Suderburg _____ **1,00 €**

Räber, Hösseringen,
 Hamersdorf, Holxen, Böddenstedt _____ **2,00 €**

Weitere Lieferorte nach Vereinbarung.

Termine koordiniert

Frau Elke Menges Telefon: 0 58 26 - 950 464

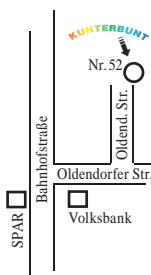
Vorerst haben wir die folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

Der Rechnungsbetrag ist bei Annahme der Wäsche zu zahlen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns auf Ihr Kommen oder Ihren Anruf sehr freuen.

Kunterbunt
 Ihre kleine Hauswäscherei
 B. Heumüller
 Suderburg · Oldendorfer Straße 52



Aus Raider wurde Twix... 
 und elektro Peiser ist jetzt Elektro Ripke ..



Museumsdorf Hösseringen

Landwirtschaftsmuseum Lüneburger Heide · Am Landtagsplatz zu Hösseringen e. V.

Landleben in der Heide

Fotoausstellung im Museumsdorf Hösseringen

Hösseringen. Es gibt heute nur noch wenige Fotos von den Lebensumständen der ländlichen Bevölkerung aus der Zeit um 1900. Denn damals – in einer Zeit, als die Industrialisierung eine umfassende Umwälzung von Arbeitstechniken, Lebensgewohnheiten und Bräuchen auch auf dem Lande

nisse, die uns diese Zeit auf eine ganz eigene, authentische Weise näher bringen können. Mit dem Band „Landleben in der Heide“ bringt das Museumsdorf Hösseringen gemeinsam mit dem Boyens Verlag jetzt einen Band über den fotografischen Nachlass Wilhelm Carl-Mardorfs heraus. Die

1970) war Volksschullehrer in verschiedenen Orten in Niedersachsen. Nur in seiner knapp bemessenen Freizeit konnte er sich seiner Leidenschaft, der Heimatfotografie widmen. Er engagierte sich auch für Natur- und Landschaftsschutz und schrieb Gedichte und Romane zu Themen aus der Lüneburger Heide.

In seinem fotografischen Nachlass hat er neben einer Vielzahl an Landschaftsfotografien auch Abbildungen von Höfen, Dörfern und



Wilhelm Carl-Mardorf in den 30-er Jahren, Federzeichnung von Wilhelm Thiermann, Uelzen.



Dengeln: „Gutes Werkzeug macht die Arbeit leicht, und von der sorgfältigen Vorbereitung wird am nächsten Tage der Mäher seinen Vorteil haben.“

mit sich brachte – war das Bewusstsein dafür, dass auch der Alltag es verdient, fotografiert zu werden, nur schwach ausgeprägt.

Um so wertvoller sind die wenigen fotografischen Zeug-



Mähen mit Sichte und Bick
„Ganz selten hat sich in der Heide noch die Kniesense erhalten, mit ihrem besonders geschnitzten Griff für Daumen und Handballen; zu ihr gehört der Matthaken (Bick) zum Beiseitelegen der Halme mit der linken Hand.“

Texte stammen von Andreas Vonderach.

Der Volksschullehrer Wilhelm Carl-Mardorf (1890 bis



Garbenbinden und Aufstellen der Hocken
„In folgender Weise wurde früher im Kreis Uelzen verfahren. Dort bleibt der Roggen so lange im ‚Swaat‘ liegen, bis er gut getrocknet ist. Erst dann wird er zu Haufen (Wresken) zusammengeharkt.“



Kartoffeldämpfmaschine
Kartoffeln wurden auch an Schweine verfüttert. Um sie besser verdaulich zu machen, wurden sie vorher in der Futterküche gekocht oder, wie im Bild zu sehen, mit einer transportablen Kartoffeldämpfanlage gegart.“

Kirchen hinterlassen. Dokumente von Brauchtum, Landwirtschaft und Handwerk kommen hinzu.

Die Negative der Fotos, die im demnächst erscheinenden Fotoband sowie in der zugehörigen Sonderausstellung im Museumsdorf Hösseringen vorgestellt werden, sind vor Jahren vom Heimatbund Soltau gerettet worden. Allerdings gab es keinerlei Informationen

Museumsdorf Hösseringen

Landwirtschaftsmuseum Lüneburger Heide · Am Landtagsplatz zu Hösseringen e. V.

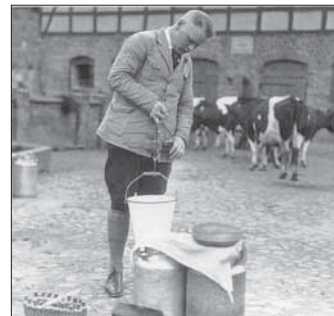


Abbrennen einer Heidefläche. „Sobald die Moorfläche trocken ist, wird sie mit Zackenhacke gelockert, dann in Brand gesetzt und später in die erkaltete Asche der Buchweizen gesät.“

dazu. Nachdem der Heimatbund im Jahre 1985 dem Museumsdorf Hösseringen die Veröffentlichung gestattete, bemüht sich die Mitarbeiter des Museumsdorfes um Hintergrundinformationen zu den Fotos. Eine wesentliche Hilfe erfuhren sie hierbei von Jörg-

Wilhelm Ostermann, der anlässlich des Ortsjubiläums in Eimke im Jahre 1998 Informationen von Einheimischen zu den Fotos Wilhelm Carl-Mardorfs aus der Zeit zwischen 1937 und 1941 eingeholt hat, der damals als Lehrer in Wichentbeck wirkte.

„Historische Fotos üben eine ganz besondere Faszination aus, denn sie ermöglichen eine anschauliche Vorstellung von den Lebensumständen früherer Zeiten“, so Dr. Horst Löbert, Leiter des Museumsdorfes Hösseringen. „Doch um ein historisches Foto in einer Ausstellung oder einem Buch zu veröffentlichen, bedarf es einer speziellen Quellenkritik,



Milchkontrolleur. Etwa alle drei Wochen kam der Kontrolleur des Milchkontrollvereins, um die Tagesleistung der Kühe festzustellen und Proben zur Prüfung des Fettgehalts der Milch zu nehmen.“



sonst könnte ein ‚schiefes Bild‘ entstehen. Wir freuen uns, dass erstmalig ein Verlag die inzwischen 12. Buchveröffentlichung des Museumsdorfes auf eigenes Risiko und ohne Zuschüsse gewagt hat.“

Die verfügbaren Informationen über Wilhelm Carl-Mardorf wurden von Andreas Vonderach zusammen getragen. Er hat darüber hinaus Carl-Mardorfs Wirken in den Rahmen der Heimatbewegung gestellt.

Mit dem Zug zog die Moderne ein

Dr. Christine Böttcher erforschte die Geschichte des Suderburger Bahnhofsviertels

Suderburg. „Der Bau des Bahnhofes war der Auftakt für viele Veränderungen, die mit der Entstehung des Bahnhofsumfeldes auch sichtbar werden.“ Mit der Geschichte des Suderburger Bahnhofsviertels hat sich in den vergangenen Monaten die Suderburger Historikerin Dr. Christine Böttcher befasst. Ihre Arbeit hat sie kürzlich in einer Veröffentlichung des Museumsdorfes Hösseringen vorgelegt: „Mit dem Zug zog die Moderne ein – Das Suderburger Bahnhofsviertel als Beispiel für Modernisierung auf dem Land“ lautet der Titel des Heftes, das in der Reihe „Beiträge zur Kulturgeschichte der Lüneburger Heide“ erschienen ist.

Christine Böttcher hat mit ihrer Arbeit einen Teil der Suderburger Ortsgeschichte erforscht, der den Beginn des industriellen Zeitalters am Beispiel eines vergleichbar kleinen Ortes nachvollziehen

lässt. „Mit dem Eisenbahner beginnt also die Geschichte der Industrialisierung und ihren weitreichenden wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen...“, so die Autorin. „Es soll daher nicht nur beschrieben werden, wer und was sich im Laufe der Jahre, hauptsächlich seit Gründung des deutschen Kaiserreichs 1871, am Bahnhof ansiedelte, sondern Veränderungen im Lebens- und Arbeitsalltag sollen deutlich gemacht werden.“ Diesem Anspruch wird Christine Böttcher gerecht. Sie belegt, wie der Bahnanschluss den Landwirten einen schnelleren Absatz ihrer Produkte möglich machte. Auch die rasche Ausbreitung moderner Ackergeräte war nun realisierbar. Wichtigste Agrarprodukte des Landkreises Uelzen waren Zuckerrüben und Kartoffeln, von denen seit dem Bau des Eisenbahnnetzes ein Großteil per Zug versandt wurde.

Rund um den Bahnhof siedelten sich Handel und Gewerbe und mit der Gründung der Graulinger Ziegelei sogar Industrie an – er wurde ein wirtschaftliches Zentrum der Region.

Am Beispiel der Kaufleute Müller, Sebeke und Lankau stellt Christine Böttcher den nachfolgenden privaten Landhandel vor und darüber hinaus, am Beispiel der Gasthäuser „Dehmann“ und „Pommerien“ die Entwicklung des Bahnhofsviertels auch zu einem gesellschaftlichen Zentrum Suderburgs.

Kleine Geschichten aus dem Lebensalltag un-

seres Heimatortes runden die vorgelegte Arbeit ab und machen sie über das Geschichtszugzeug hinaus zu einem lesenswerten und abwechslungsreichen Stück Heimatgeschichte.



»Wir pflegen mit
Herz und Verstand«

5 Jahre Medicom

Am 1. März dieses Jahres feierte der Ambulante Pflegedienst Medicom seinen 5. Geburtstag. Pflegedienstleiterin Birgit Borkowski nahm das Firmenjubiläum zum Anlass, um Rückschau auf die vergangenen fünf Jahre zu halten. In der Gesundheitspolitik hat sich gerade in dieser Zeit viel verändert - sowohl mit guten als auch mit nachteiligen Auswirkungen für die Arbeit in den ambulanten Pflegediensten. Trotzdem konnte die Medicom über Jahre hinweg ein hohes Maß an qualifizierten Pflegeleistungen erbringen. Dabei nahm auch der zwischenmenschliche Aspekt immer einen hohen Rang ein. Die qualifizierten Mitarbeiter unter der Leitung von Pflegedienstleiterin Birgit Borkowski arbeiten



Die Mitarbeiter des Ambulanten Pflegedienstes Medicom in Suderburg

im Früh-, Mittags- und Spätdienst – und es ist selbstverständlich, dass sie zu allen Zeiten eine gleichbleibend qualitätvolle Arbeit leisten. Die ständige Einsatzbereitschaft gehört auch dazu: An sieben Tagen in der Woche, auch feiertags. Um in pflegerischen Notfällen sofort handeln zu können, besteht außerdem eine kontinuierliche 24-stündige Rufbereitschaft. Darüber hinaus bietet die Medicom in enger Zusammenarbeit mit den Johannitern in Celle ein Hausnotrufsystem an, das besonders allein stehenden Patienten in Notfällen eine wertvolle Hilfe bietet.



Johanniter-Hausnotruf – Sicherheit zur Osterzeit
Die ersten vier Wochen kostenlos!*

(*bei Abschluss eines Hausnotrufvertrages)

Gebührenfreier Servicruf:
Telefon 0800 - 0 01 92 14
www.info-hausnotruf.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



**Sanitätshaus
Maik Bauer**



Wir gratulieren dem ambulanten Pflegedienst Medicom zum fünfjährigem Bestehen.

Wir sind Ihr kompetenter Partner in Sachen Pflege zu Hause.

Ob Krankenpflegebett, Toilettenstuhl, Hilfsmittel fürs Bad,
Dekubitustherapie, Patientenlifter, Pflegerollstühle,
Inkontinenzartikel, Gehhilfen uvm...

- Wir beraten Sie gern kompetent und fachgerecht bei Ihnen zu Hause -

Bahnhofstraße 15 - 17
29525 Uelzen
Telefon (05 81) 7 58 50

Celler Straße 1
29574 Ebstorf
Telefon (0 58 22) 94 65 70

E-Mail: info@shmb.de
www.marktplatz-uelzen.de

in Suderburg

Medicom

Ambulanter Pflegedienst
Hauptstraße 11 · 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 95 08 84
Fax (0 58 26) 95 08 89
E-Mail: medicomKG@t-online.de

Durch den Einsatz moderner Pflegehilfsmittel ist es heutzutage schon möglich, eine bessere, sichere und nicht zuletzt angenehmere Pflege für den Patienten zu gewährleisten. Hierbei wird die Medicom vom Sanitätshaus Maik Bauer in Uelzen unterstützt. Eine kleine Auswahl von Pflegehilfsmitteln befindet sich auch in den Büroräumen der Medicom in der Hauptstrasse 11 in Suderburg.

Um in Sachen Pflege immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, besuchen die Mitarbeiter der Medicom regelmäßig Weiterbildungen und Fachseminare.

Mit der Ausbildung von Pflegedienstleiterin Birgit Borkowski zur gerontopsychiatrischen Pflegefachkraft konnte die Medicom ihr Leistungsangebot abrunden. Nun können auch Betreuungsleistungen für Personen

mit eingeschränkter Alterskompetenz angeboten werden. Dies ist allerdings nur ein Punkt im reichhaltigen Leistungsangebot. Weitere Schwerpunkte sind die Behandlungspflege, häusliche Krankenpflege, kostenlose Beratungsgespräche, Erstellen von Pflegegutachten sowie private Dienstleistungen.

„Auch in Zukunft wollen wir unserem Pflegeleitmotto »Wir pflegen mit Herz und Verstand« treu bleiben und zu 100 Prozent gerecht werden“, versichert Birgit Borkowski.



Danke schön

Der Ambulante Pflegedienst Medicom in Suderburg bedankt sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren

bei den Ärzten aus Suderburg und Gerdau, der Wachholder Apotheke, dem Sanitätshaus Maik Bauer, den Johanniter aus Celle, dem Autohaus Wolter aus Ebstorf und der Tankstelle Dehrmann aber auch bei allen Patienten und deren Angehörige.

»Wir pflegen mit Herz und Verstand«

Tag der offenen Tür
Am 9. 3. 2005,
von 11.00 bis 16.00 Uhr

Medicom, der Ambulante Pflegedienst, lädt recht herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Sie erhalten Informationen über:

- **Behandlungspflege**
- **Häusliche Krankenpflege**
- **Betreuungsleistungen**
- **Pflegehilfsmittel**
- **Hausnotrufsysteme**
- **Sterbebegleitung**
- **Private Dienstleistungen**



Visitation in Suderburg

Es ist mal wieder so weit! Alle sechs Jahre findet in einer Kirchengemeinde die Visitation statt. In Gesprächen mit ehren – und hauptamtlich Mitarbeitenden, dem Kirchenvorstand und dem Gemeindebeirat wird eine Bestandsaufnahme der Gemeindesituation vorgenommen. Es werden Chancen und Schwierigkeiten erörtert und Ziele für die weitere Arbeit der Kirchengemeinde vereinbart.

Aus diesem Anlass wird Propst von Nordheim in der letzten Aprilwoche (25. 04 -

01-05. 2005) in unserer Gemeinde zu Gast sein. Dabei sind auch Treffen mit Verbänden und vereinen vorgesehen,

um sich auszutauschen, Wünsche zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Den Visitationsgottesdienst werden wir am Sonntag, den 1. Mai 2005 um 9:30 Uhr als Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Heiligem Abendmahl feiern. Der Predigtteil wird für die Kinder und Erwachsenen unterschiedlich gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst ist für alle Interessierten die Möglichkeit gegeben, mit Propst von Nordheim persönlich zu sprechen. Außerdem ist beim Kirchenkaffee (oder anderen Getränken) noch die Möglichkeit, zum Austausch und zum Klönen zusammen zu bleiben.

Gottesdienste und Veranstaltungen

März	2005	
Fr, 4/ Mrz 05	14:30	Seniorenachmittag im Pfarrhaus
	19:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag.
So, 6/ Mrz 05	09:30	Erster gemeinsames Hl. Abendmahl der Vorkonfirmanden Es fährt der Kirchenbus
	11:00	Taufgottesdienst
Di, 8/ Mrz 05	09:00	Frauenfrühstück Das Thema lautet „Die Würde der Frau ist antastbar - Frauenhandel in Deutschland“
Fr, 11/ Mrz 05	19:00	Passionsandacht
So, 13/ Mrz 05	09:30	Gottesdienst mit Taufe
Fr, 18/ Mrz 05	19:00	Passionsandacht
So, 20/ Mrz 05	09:30	Gottesdienst. Im Anschluss daran lädt das Bistroteam zum Kirchenkaffee
Do, 24/ Mrz 05	19:00	Tischabendmahl im Pfarrhaus
(Gründonnerstag)		
Fr, 25/ Mrz 05	09:30	Gottesdienst
(Karfreitag)	15:00	Gottesdienst, diese Gottesdienste feiert Vikar Pabst mit der Gemeinde
So, 27/ Mrz 05	06:00	Frühgottesdienst mit Hl. Abendmahl. Danach findet ein Osterfrühstück im Pfarrhaus statt
(Ostersonntag)	09:30	Festgottesdienst zum Ostersonntag
Mo, 28/ Mrz 05	09:30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl. Diesen Gottesdienst feiert Pastor Dyck mit der Gemeinde
April 2005		
Fr, 1/ Apr 05	14:30	Seniorenachmittag im Pfarrhaus
So, 3/ Apr 05	09:30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl. Es fährt der Kirchenbus
	11:00	Taufgottesdienst
Sa, 9/ Apr 05	17:00	Beichtgottesdienst
So, 10/ Apr 05	09:00	Konfirmationsgottesdienst I
	11:00	Konfirmationsgottesdienst II
So, 17/ Apr 05	09:30	Gottesdienst mit Taufen
So, 24/ Apr 05	09:30	Gottesdienst
Von Montag, dem 25.04.05 bis zum Freitag 29.04.05 findet in unserer Gemeinde wieder die Visitation durch Propst von Nordheim statt.		
Mai 2005		
So, 1/ Mai 05	09:00	Visitationsgottesdienst für Erwachsene und Kinder. In diesem Gottesdienst wird der Kinderchor singen
Do, 5/ Mai 05		Gemeinsamer Gottesdienst in Holdenstedt
(Christi Himmelfahrt)		
Fr, 6/ Mai 05	14:30	Seniorenachmittag im Pfarrhaus
	19:00	Andacht in der Kirche
So, 8/ Mai 05	09:30	Gottesdienst
Fr, 13/ Mai 05	19:00	Andacht in der Kirche
So, 15/ Mai 05	08:30	Gottesdienst am Hardausee mit Taufen
(Pfingstsonntag)		Es spielt der Posaunenchor
Mo, 16/ Mai 05	09:30	Gottesdienst
(Pfingstmontag)		

DIE ZEITUNG

eMail: info@DieZeitung4you.de

Peiser  Ripke 
jetzt: Tel. (0 58 26) 88 00 50



beim VfL Suderburg
vom 08.07. bis 10.07.2005
am Tannrähm

3 Tage Profi-Training - Super Spiele, tolle Preise - Eltern-Kind-Spielefest



Für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren

Anmelden per Fax an 09621 / 91 35 46

**per Post an pro Sport GmbH,
Nelkenweg 18, 92245 Kümmersbruck**

**über das Internet www.intersport-fussball-camp.de
oder über Anmeldeflyer beim VfL Suderburg**

Teilnahmegebühr: 129,95 EUR

(darin enthalten Trainingsanzug, Trikot, Stutzen, Fußball, Cap, T-Shirt)

Jetzt anmelden – Jetzt anmelden – Jetzt anmelden – Jetzt anmelden

Jahresrückblick der Feuerwehr Suderburg

Zu 31 Einsätzen rückte die Feuerwehr Suderburg im Jahr 2004 aus. Genauso hoch war die Anzahl der weiteren Aktivitäten wie zum Beispiel Brandsicherheitswachen oder Übungen. Insgesamt war das Jahr 2004 ein relativ durchschnittliches Jahr.

Besonderheiten bildeten jedoch gleich drei größere Brände und erfreulich war, dass seit vielen Jahren in 2004 kein Verkehrsunfall mit Todesfolge im Einsatzgebiet vorkam.

Zwei Einsätze mit Lkws auf der B4 sind relativ glimpflich ausgegangen: zum einen drohte ein Gefahrguttransport an einem Parkplatz umzukippen und bei dem anderen Einsatz hatte ein Tanklastzug einen brennenden Reifen glücklicherweise verloren, ohne dass der Brand auf den Lkw übergriff.

Zugenommen hat die Zahl der Fehlalarmierungen, was größtenteils auf automatische Brandmeldeanlagen zurückzuführen ist, die fälschlicherweise auslösten.

Die Ausbildung wurde mit über 90 Diensten im letzten Jahr gut vorangebracht.

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung, am 12. Februar, wurden zwei neue Kameraden in die Feuerwehr Suderburg übernommen. Bei den Wahlen wurde Olaf Grote als Sicherheitsbeauftragter und Ralf Kluck als Gerätewart für eine weitere Amtszeit gewählt.

Einen besonderen Dank sprach Reimund Mentzel Hans-

Heinrich Peters und Walter Präger aus. Hans-Heinrich Peters wurde in die Altersabteilung überstellt: er hatte bisher die fünfte Gruppe der Feuerwehr Suderburg geleitet. Walter Präger war in den letzten drei Jahren Jugendwart der Jugendfeuerwehr Suderburg und hatte dieses Amt tags zuvor bei der Generalversammlung der Jugendfeuerwehr an Thomas Nohns abgegeben.

Weiterhin erfreulich ist die stetig steigende Zahl an fördernden Mitgliedern. Das wohl aktivste fördernde Mitglied der Feuerwehr Suderburg, Ullrich Koch, hatte auch in diesem Jahr wieder eine Sammlung veranstaltet, so dass für die Atemschutzgeräteträger drei weitere Überhosen beschafft werden können, die deren Träger vor Hitze und Flammen besseren Schutz bieten.

Philipp Schwerdtfeger



Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eimke

Rückblick: Es gab kaum noch freie Plätze im Feuerwehrgemeinschaftshaus als Ortsbrandmeister Adolf Böttger die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eimke eröffnete. Besonders begrüßt wurden der stellvertretende Gemeindebrandmeister Karl-Heinz Müller sowie der Leiter des Ordnungsamtes der Samtgemeinde Suderburg, Reinald Müller.

Neben den fördernden und aktiven Mitgliedern sowie zahlreichen Kameraden der Seniorenabteilung nahm auch eine Abordnung der Jugendfeuerwehr an der Versammlung teil.

Zu Beginn der Sitzung wurde des am 03. Februar verstorbenen langjährigen stellvertretenden Ortsbrandmeisters und Vorsitzenden der Seniorenkameradschaft, Hans-Jürgen Kröger, gedacht.

*Geehrte und Beför-
derte der Wehr Eimke
Foto: Fisaht*

Einsätze: Insgesamt musste die Ortswehr im vergangenen Jahr zu 3 nachbarschaftlichen Löschhilfen und 6 Hilfeleistungen ausrücken. Neben einem Fahrzeugbrand sowie einem schweren Verkehrsunfall auf der B 71, einem Dachstuhlbrand in Linden sowie einem Mährescherbrand in Linden

waren u. a. mehrfach Ölsuren abzustreuen.

Wahlen: Zu Kassenprüfern wurden Melanie Glamm und Klaus Brunner gewählt.

Beförderungen: Zu Feuerwehrmännern wurden Ulf Ehing und Timo Paulini, zur Hauptfeuerwehrfrau Bianka Fritz-Westermann und zum

Hauptfeuerwehrmann Armin Murawa befördert.

Ehrungen: Erster Hauptfeuerwehrmann Jürgen Heinrich Oetzmann wurde für 50 Jahre im Feuerwehrdienst geehrt. Hauptfeuerwehrmann Otto Behne wurde für 40 Jahre im Feuerwehrdienst ausgezeichnet.



Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Twietenhof



Eine Seefahrt die ist lustig...

unter diesem Motto stand das diesjährige Faschingsfest der Bewohner des Seniorenzentrums Twietenhof. Bereits seit Beginn des neuen Jahres bastelten die Bewohner an der

Wanddekoration gebastelt und gemalt.

Alle Bewohner wurden in die Vorbereitungen mit einbezogen, denn in den letzten 3 Wochen vor Rosenmontag gab es viele Angebote, die sich mit dem Thema Seefahrt und Meer beschäftigten.

So gut gewappnet hieß es am Rosenmontag dann endlich „Leinen los“. Kapitänin Kugland musste sich zunächst einer



Dekoration und den Verkleidungen zu diesem Fest.

So wurden in der Beschäftigungstherapie Matrosenkragen- und Mützen hergestellt, Leuchttürme für die Tischdekoration und Fische für die

Seefahrerprüfung unterziehen, die sie bravourös bestand. Mit zünftiger Seemannsmusik, live vom Musikertrio Lange&Co ging die Reise los. Während sich die Senioren bei Kaffee und Kuchen stärkten, führte



Kap'ten Kuddel durch das Programm. Den Höhepunkt des Festes bildete der Auftritt der Putzfrau Else, die humorvoll von ihrer letzten Kreuzfahrt berichtete und damit so manche Lachträne in die Augen der Bewohner zauberte.

An Bord der MS Twietenhof wurde an diesem Nachmittag

geschunkelt und gelacht, man konnte sich bei einem Glas Bowle stärken oder das Tanzbein schwingen. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Als das Schiff wieder in den Heimathafen einlief, waren sich alle einig: „Diese Seefahrt die war lustig...“

Regine von Elling



Sportabzeichen:

Blick zurück auf 2004 und Blick nach vorn auf 2005

Auch im Jahr 2004 konnte der VfL Suderburg im KSB Uelzen seine Spitzenposition unangefochten behaupten: bei den großen Vereinen mit über 1000 Mitgliedern wurden erneut die meisten Sportabzeichen erreicht.

Dieter Schwerdtfeger und Bodo Fromhagen (Abteilung Sportabzeichen im VfL Suderburg) konnten 70 Schüler- und

Mit Dorothee Schröder engagiert sich im VfL Suderburg eine erfolgreiche Leichtathletin als Sportabzeichenprüferin, die Schülerinnen und Schüler behutsam, aber sehr erfolgreich an diesen Wettbewerb heranführt. Zusammen mit ihr stehen dem VfL Suderburg insgesamt neun Prüferinnen und Prüfer für die neue Saison zur Verfügung.

Bei den Erwachsenen wurden runde Wiederholungen wie folgt erreicht.

Gold 5: Astrid Cohrs, Bodo Fromhagen; Gold 10: Christine Grüntjens; Gold 35: Hildegard Kämpfer, Dr. Dietrich Meyer, Werner Scholz; Gold 40: Helmuth Leßmann.

Als Ersterwerber durften sich Veronika Cohrs, Katrina Kämpfer, Andreas und Manuela Klages, Benedikt Küttel und Johann-Heinrich Schröder über die Auszeichnung in Bronze freuen.

Die Familien Cohrs, Deutschmann, Fromhagen, Klages und Schröder erreichten zusammen zwanzig Prüfungen.

Die erfolgreichen Erwerber des Schülersportabzeichens



Inge Meyer mit Dieter Schwerdtfeger

erhielten neben den Abzeichen kleine Geschenke, die von Sparkasse und Volksbank gestiftet wurden

Bereits per Post hat die achtjährige Fan Fei Li ihr Schülersportabzeichen zugeschickt bekommen: sie ist mit ihren Eltern vom Fastenberg zurück nach Peking gezogen.

Nach der Winterpause eröffnet Helmuth Leßmann am 7. April um 19.00 Uhr die Saison 2005.

Es folgen als Prüfer im Suderburger Sportzentrum Renate Braun (14., 21. und 28. April), Hildegard Kämpfer (12., 19. und 26. Mai) und dann wieder Helmuth Leßmann (2., 9. und 16. Juni). Am 23. Juni stehen dann schon ab 18 Uhr alle Prüfer am Mehrkampfabend des VfL Suderburg für die Aktiven bereit.

Sf

links:

Helmuth Leßmann mit Dieter Schwerdtfeger

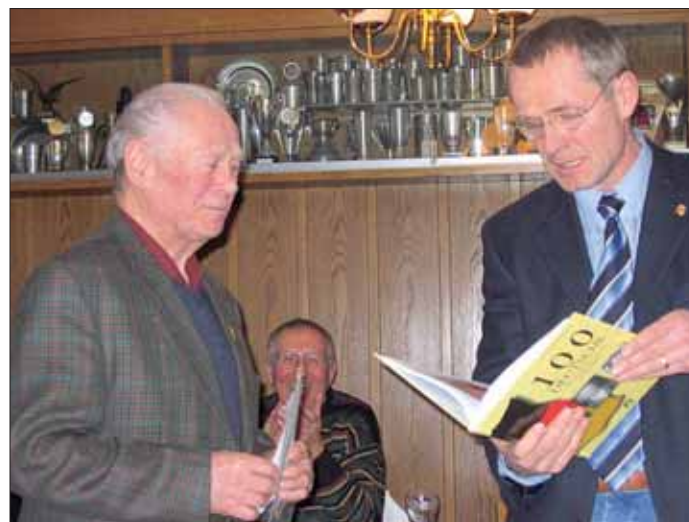


Schülerinnen und Schüler mit Dorothee Schröder

Jugendsportabzeichen und 56 Sportabzeichen für Erwachsene verliehen.

Die Grundschule Suderburg und das Herzog-Ernst-Gymnasium sind seit Jahren verlässliche Partner bei der Sportabzeichenaktion und haben zusammen 53 Sportabzeichen für den VfL Suderburg abgenommen.

Auch die Haupt- und Realschule Suderburg war an der Sportabzeichenaktion beteiligt, hat aber nicht ganz an die erfolgreichen Jahre zuvor anknüpfen können.



Peiser  **Ripke** 



Wir liefern Ihnen Mittagsspeisen von der Landfleischerei Bunge aus Göddenstedt.

Von deftigen Eintöpfen bis hin zu Wildgerichten aus eigener Jagd, hält die Landfleischerei Bunge ein umfangreiches Angebot für Sie bereit.

Gekocht wird nur aus hochwertigen Zutaten, nach bester Hausfrauenart, mit vielen Küchenkräutern und -gewürzen.

Wir beliefern sie täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Sie haben keine Vertragsbindung, keine Kündigungsfrist!

Rufen Sie uns an und wir schicken Ihnen umgehend einen Speiseplan zu. Sie finden aktuelle Speisepläne auch immer auf unserer Homepage www.pflegeteam-uelzen.de

Essen auf Rädern
Jürgen Reinhardt
Brauerstr. 32, 29525 Uelzen
Tel.: 0581/99150

VfL Suderburg v. 1912 e. V.

Der Verein für Breiten- und Leistungssport
Fußball - Leichtathletik - Turnen - Jazzgymnastik - Re-
hasport - Laufftreff - Sportabzeichen - Wandern - Tennis
- Tischtennis - Badminton - Volleyball - Judo - Radsport

Der VfL Suderburg im Internet:
www.vfl-suderburg.de



Einladung zur Mitgliederversammlung 2004

Hiermit lade ich zur Mitgliederversammlung des VfL Su-
derburg v. 1912 e.V. ein:

**Freitag, 18. März 2005, 20.00 Uhr
im Gasthaus Müller (Spiller)
Hauptstr. 28, Suderburg.**

Vorschlag der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls
der MV vom 19. März 2004
4. Beschlussfassung über die Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwarts
Hauhaltsjahr 2004 / Vorschau 2005
7. Kassenprüfbericht
8. Entlastung des Kassenwarts
9. Bericht des 1. Vorsitzenden
10. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
11. Wahl des 1. Vorsitzenden
12. Wahl des Geschäftsführers
13. Wahl des Mitgliederwarts
14. Wahl von Kassenprüfern
15. Verabschiedung des Haushaltsplans 2005
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 16 sind spätestens bis zum 10.03.2005
schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Lothar Deutschmann,
Ginsterweg 3 in 29556 Suderburg einzureichen.

Ich möchte hier auf die erforderliche Beschlußfähigkeit der
Mitgliederversammlung hinweisen: Der VfL Suderburg hat
z. Zt. 1349 Mitglieder. Davon sind 918 über 16 Jahre alt
und somit stimmberechtigt. Zur Beschlußfähigkeit müs-
sen 153 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sein.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme aller aktiven und
passiven VfL-Vereinsmitglieder an der Mitgliederver-
sammlung 2005.

Mit sportlichem Gruß

Suderburg, den 21.01.2004

gez. Lothar Deutschmann
(1. Vorsitzender)

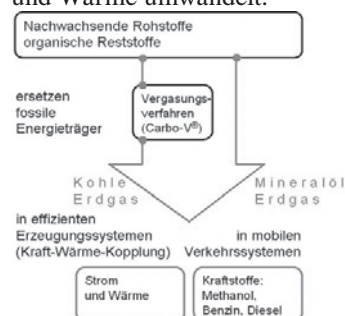
Das 450-Millionen Euro teure Projekt SunDiesel

Diesel aus Biomasse Chance für eine strukturschwache Region?

Anlässlich der Kreisland-
volk-Versammlung im Kurhaus
Bad Bevensen stellte Matthias
Rudolf von der Unternehmens-
entwicklung Choren-Industries
aus Freiburg in Sachsen in sei-
nem Vortrag die Frage: Sun-
Diesel made bei Choren neue
Perspektiven für die Landwirt-
schaft?

Er selbst beantwortete die
Frage mit einem klaren Ja;
denn zum einen würden die
zuletzt arg benachteiligten
Landwirte mit dem Anbau von
Biomasse neben der Nahrungs-
mittelproduktion ein weiteres
wirtschaftliches Standbein
erhalten und damit ca. 700
Arbeitsplätze sichern; des wei-
teren würden zusätzlich 150
neue Arbeitsplätze im gesamten
Landkreis entstehen. Sobald
die Finanzierung steht, könnte
bereits 2007 mit dem Bau der
Anlage begonnen werden; so
dass 2009 in Uelzen der erste
SunDiesel produziert werden
könnte. Wie aber geht diese
wundersame Wandlung aus u.
a. Waldrestholz zu SunDiesel?

Mit dem von Choren entwik-
kelten und langjährig erprob-
ten Carbo-V-Verfahren steht
eine innovative Technologie
zur thermischen Vergasung
von fester Biomasse zur Verfü-
gung, die Biomasse oder orga-
nische Reststoffe in teerfreies
Gas und schließlich in Strom
und Wärme umwandelt.



Die thermische Vergasung
von Biomasse in Verbindung mit
motorisch betriebenen Block-
heizkraftwerken (BHKW)
stellt eine Alternative zu kon-
ventionellen Holzheizkraft-
werken (Dampfkraftprozess)
dar. Dies gilt insbesondere auf-
grund der realisierbaren hohen
elektrischen Wirkungsgrade
von etwa 35% bei gleichzeiti-
ger Wärmeauskopplung und
wegen der prozessbedingt ge-
ringeren Emissionen.

Für industrielle und kom-
munale Anwendungen wurde



am Standort Freiberg eine Car-
bo-V-Referenzanlage mit einer
Feuerungsleistung von 30 MW
zur effizienten Vergasung von
Biomasse entwickelt, gebaut
und erprobt. Mit diesem Stan-
dard-Baustein können in Kraft-
Wärme-Kopplung etwa 10 MW
elektrische Leistung gewon-
nen werden. Dies entspricht
bei 7.500 Betriebsstunden pro
Jahr einer Energieerzeugung
von 75.000 MWh, ausreichend
um etwa 20.000 Haushalte mit
elektrischer Energie zu versor-
gen. Die innovative, patentge-
schützte Prozessführung und
die apparatetechnische Anord-
nung des Carbo-V-Verfahrens
ermöglichen die Herstellung
eines absolut teerfreien Brenn-
gases - ein Meilenstein in der
Vergasungstechnologie.

Die Carbo-V-Anlage zeich-
net sich durch eine große
Brennstoffflexibilität aus. Ein
differenziertes Beschaffungs-
portfolio sichert Mengen- und
Preisstabilität, da nahezu alle
lufttrockenen Biomassearten
eingesetzt werden können.

Nachteil des Verfahrens:
Choren Industries benötigt
annähernd trockene Biomasse
- und die steht zur Zeit nur
in Form von Bumen zu Verfü-
gung. Womit sich ähnliche
Probleme auftürmen wie mit
den Anbauflächen von Raps
für Biodiesel. Denn wer möch-
te schon im großen Stil Wälder
abholzen, nur um Autos anzu-
treiben? Es sind zwar auch hier
Alternativen angedacht, etwa
der Anbau von Energiepflanzen
wie Mais oder Sonnenblumen.
Doch müssten auch hierfür erst
einmal die benötigten großen
landwirtschaftlichen Flächen
zur Verfügung stehen. Außer-
dem müssen wirtschaftlich und
ökologisch sinnvolle Methoden
erst noch entwickelt werden,
um die Biomasse so zu trocken,
dass der chemische Prozess
bei Choren Industries optimal
funktioniert.

Ottmar Passargus

März 2005

02. Eimke Sprechtag SoVD um 15.45 Uhr im Hotel Wacholderheide
03. Ellerndorf Dorfversammlung
04. Gerdau Weltgebetstagsfeier, 18.30 Uhr Abendessen mit Informationen über Polen, 20.00 Uhr Gottesdienst nach der Weltgebetstagsordnung der Frauen aus Polen, Gemeindehaus Gerdau
04. Suderburg Seniorennachmittag, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Suderburg
04. Suderburg Weltgebetstag, St. Remigius-Kirche
04. Suderburg Stammtisch der Biker-Union, 19.30 Uhr, Gasthaus Behrens
04. Wichtenbeck Generalversammlung der FF Wichtenbeck
05. Hösseringen 127. Generalversammlung der FF Hösseringen
06. Bohlsen Eröffnung KK Schießen, Schützenverein Bohlsen
06. Gerdau Familiengottesdienst, 9.30 Uhr, St. Michaeliskirche
06. Suderburg Gottesdienst, 9.30 Uhr, mit erstem gemeinsamen Abendmahl der Konfirmanden, St. Remigius-Kirche
08. Suderburg Frauenfrühstück, 9.00 Uhr, Pfarrhaus Suderburg
09. Hösseringen „Plattdütsch an 'n Kamin“ um 19.30 Uhr im „Haus am Landtagsplatz“
10. Bahnsen Gruppenabend im Gasthaus Dehrmann, 20.00 Uhr, Landjugend Gerdau-Eimke
10. Hösseringen Tagesfahrt des SoVD
11. Ellerndorf Generalversammlung der FF Ellerndorf
11. Suderburg Passionsandacht, 19.00 Uhr, St. Remigius-Kirche
- 11./ Bohlsen Kreismeisterschaft LG - am 11.3. ab 15.00 Uhr, am 12.03. ab 13.00 Uhr, Schützenverein Bohlsen
12. Suderburg Jahreshauptversammlung, SC-Suderburg
12. Suderburg Hochwildhegegemeinschaft Suderburg, Generalversammlung um 14.00 Uhr im „Haus am Landtagsplatz“ Hösseringen
16. Eimke Kaffeenachmittag vom SoVD im Kinderheim Eimke, 15.00 Uhr
18. Hösseringen Groß-Reinemachen vom Förderkreis
18. Hösseringen Generalversammlung vom Gesangverein
18. Suderburg Passionsandacht, 19.00 Uhr, St. Remigius-Kirche
18. Suderburg Mitgliederversammlung, 20.00 Uhr im Gasthaus Müller (Spiller), VfL Suderburg
19. Gerdau Lustiger Wandertag des MTV Gerdau nach dem Motto: „Auf in den Frühling“, 13.00 Uhr treffen vor dem Gasthaus Wellmann
19. Suderburg Anschießen, 14.00 Uhr, Olmseck, Kyffhäuser Kameradschaft Suderburg
20. Dreilingen Mitgliederversammlung der Sport-Jongleure
20. Eimke Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Kirchengemeinde Eimke
20. Gerdau Palmsonntag, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, 9.30 Uhr, St. Michaeliskirche
20. Hösseringen Schlachtfest - großes Schlachtebüfett im „Haus am Landtagsplatz“, ab 12.00 Uhr
20. Hösseringen Anschießen, VM - LG - LP, Schootenring und Vergleichsschießen der Vereine
20. Suderburg Landesoffener Werfertag, ab 9.30 Uhr, Sportzentrum Suderburg, VfL Suderburg
23. Gerdau Altenabendmahl in der Gerdauer Kirche, 15.00 Uhr, anschl. Kaffeetafel im Gemeindehaus
24. Eimke Abendgottesdienst mit Abendmahl, Kirchengemeinde Eimke
24. Gerdau Gründonnerstag, Gospelgottesdienst mit „Wings of Wisdom“, 20.00 Uhr, St. Michaeliskirche

Tolle Atmosphäre **Osterfeuer** *Super Stimmung*
in Graulingen
„HAPPY MISCHER“ bis 20.30 Uhr
2 bestellen - 1 bezahlen!
vom Plattenteller • Musik vom Plattenteller • Musik vom Pl.

24. Suderburg Tischabendmahl zum Gründonnerstag, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Suderburg
25. Eimke Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte, Kirchengemeinde Eimke
25. Gerdau Karfreitag, 9.30 Uhr Predigtgottesdienst, 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, St. Michaeliskirche
25. Suderburg Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag, 9.30 Uhr und 15.00 Uhr, St. Remigius-Kirche
25. Hösseringen Schlagball spielen
26. Bohlsen Osterfeuer
26. Eimke Osterfeuer in allen Ortsteilen der Gemeinde Eimke
26. Gr. Süstedt Osterfeuer
26. Hösseringen Osterfeuer
26. Holxen Osterfeuer der FF Holxen, 19.30 Uhr
26. Räber Osterfeuer
26. Suderburg Osterfeuer „Im Hussen“, FF Suderburg
27. Eimke Festgottesdienst, Kirchengemeinde Eimke
27. Gerdau Ostersonntag, Festlicher Abendmahlsgottesdienst, 9.30 Uhr, St. Michaeliskirche
27. Suderburg Osterfrühgottesdienst, 6.00 Uhr, mit anschl. Frühstück, Festgottesdienst zum Ostersonntag, 9.30 Uhr, St. Remigius-Kirche
28. Eimke Festgottesdienst, Kirchengemeinde Eimke
28. Gerdau Ostermontag, Festgottesdienst, 9.30 Uhr, St. Michaeliskirche
28. Suderburg Gottesdienst mit Abendmahl zum 2. Ostertag, 9.30 Uhr, St. Remigius-Kirche
30. Hösseringen Pokalschießen vom Schootenring + 31.

Peiser Ripke ☺
 jetzt: Tel. (058 26) 88 00 50

Jeden 1. Montag im Monat ab 19.00 Uhr Bürgerkönig-Stammtisch im Gasthaus „Guschis Eck“ am Bahnhof

Gefährliche Knallkörper

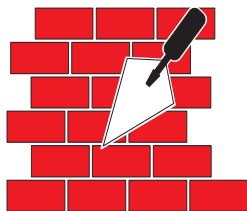
Silvester ist zwar schon vorbei, aber zum Jahreswechsel 2004/2005 ist eine größere Menge einer Fehlcharge des Knallkörpers

Böller A, BAM – PII – 0098, Artikelnr. 1541, Hersteller: WECO Pyrotechnische Fabrik GmbH, Bogenstr. 54-56, 53783 Eitorf in den Verkehr gekommen.

Diese Gegenstände beinhalten einen extrem gefährlichen Knallsatz, bei dessen Explosion es zu schweren Verletzungen kommen kann. Das Bundesministerium des Innern rät jeder Person, die noch im Besitz von den genannten Knallkörpern ist, diese unter keinen Umständen zu verwenden und sich umgehend mit seiner zuständigen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de



Die Mannschaft des VfL Suderburg II mit Trainer Oliver Kandzia bedankt sich bei Jan Bausch (Dachdeckermeister) und Gisela Baum (GIMO) für einen Satz neuer Regenjacken!

Klein- anzeigen

Suche 1-Zimmer-Wohnung ca. 44 m² mit kleiner Kochnische,
Tel. (05826) 7691

Neuwertiges Massivholz-Etagenbett zu verkaufen ohne Matratze EUR 50,-
Tel. (05826) 8266

Fischteiche in Räber zu verpachten.
Tel. (0172) 4505537
oder (05826) 880550

Kinderhochbett Kiefer natur mit Leiter und Rutsche EUR 50,-
Tel. (05826) 9490

Werkstatt/Lagerhalle in Suderburg, 13 x 20 m, sofort zu verpachten/verkaufen
Tel. (05826) 7660

Konfirmations-Blazer für Junge Gr. 48, mittelgrau, EUR 25,-
Tel. (05826) 1689

Bestnote „sehr gut“!

Ein Spitzenreiter bei Stiftung Warentest: Der Buderus Brennwert-Wandheizkessel Logamax plus GB 112-19 mit der Testnote „sehr gut“. Mehr erfahren Sie über unsere Brennwertserie Logamax plus bei Ihrem Heizungsfachmann.



Buderus

A COHRS

Meisterbetrieb für Gas - Heizung - Sanitär
Blumenstraße 7
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 82 42 · Fax 72 14

Neu im PAPALAPAP: Stehcafé und Backwaren.

Brot, Brötchen und Kuchen täglich frisch.

Bitte bestellen Sie Baguettes und Kuchen für Ihre Feiern rechtzeitig vor.



Hauptstr. 14, Suderburg, Tel. (0 58 26) 958 660

www.Suderburg-Damals.de

KLAUTKE



FLEISCHERFACHGESCHÄFT
Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (0 58 26) 341

Unser Eintopf- und Suppenplan:

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 02. 03. Möhrensuppe | 16. 03. Grüne Bohnensuppe |
| 09. 03. Gelbe Erbsensuppe | 23. 03. Gemüsesuppe |
| 11. 03. Hochzeitssuppe | 06. 04. Linsensuppe |

An folgenden Wochenenden bieten wir an:

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 04./05.03. Räuberbraten | 26.03. Knoblauchbraten |
| 11./12.03. Barbequebraten | 01./02.04. Hardaurolle |
| 18./19.03. Gyrosraten | |

Bitte denken Sie an ein Gefäß!

Impressum

Herausgeber / Redaktion:
Andreas Paschko
Burgstraße 20, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91
eMail: info@DieZeitung4you.de

Anzeigenannahmestelle:
PAPALAPAP
Hauptstr. 14, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 958 660

Nächster Redaktionsschluss:
27. März 2005

Nächster Erscheinungstermin:
1. April 2005

Zugesandte, veröffentlichte Artikel stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion dar. Für ihren Inhalt ist der jeweilige Absender verantwortlich. Fotos, Artikel und sonstiges zugesandtes Material können nach dem Erscheinen im PAPALAPAP abgeholt werden.

DIE ZEITUNG

eMail: info@DieZeitung4you.de

Aus Raider wurde Twix...
und ehemalig Peiser ist jetzt Elektro Ripke..

Niemann Thraede Suchy

Tischlerei
Linden GmbH



29593 Linden

Tel. (0 58 22) 94 17-0 · Fax 94 17-17

www.nts-tischlerei.de

- Fenster, Türen, Rolläden
- Möbel-Innenausbau
- Einbauschränke
- Einbauküchen
- Einbauschlafzimmer
- Geschäfts- und Gaststätteneinrichtungen
- Wintergärten
- Treppen
- Parkett